

**WIRTSCHAFTSPLAN
DES GEBIETSRECHENZENTRUM MÜNSTER**

für das Haushaltsjahr 2006

- a) Jahreserfolgsplan**
- b) Finanzplan**
- c) Stellenübersicht**

Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster

a) JAHRESERFOLGSPLAN

Erträge				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 TEUR
1	Umsatzerlöse *)	10.231.700	9.601.200	9.798
	a) Zuführung des Landes (Kapitel 03 660 Titel 682 00)	—	6.719.300	6.658
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	—	2.881.900	3.140
	ba) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 10 - MUNLV	200.000	—	—
	bb) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 11 - MAGS	7.047.100	—	—
	c) übrige Umsatzerlöse	2.984.600	—	—
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	—	—	—
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	—	—	—
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	—	—	1
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ...)	—	—	—
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	—	—	—
	b) übrige Erträge	—	—	1
	Gesamterträge	10.231.700	9.601.200	9.799

*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinahmen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster

Aufwand

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 TEUR
5	Materialaufwendungen	3.314.655	3.565.900	2.940
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.350.655	1.681.900	2.202
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.964.000	1.884.000	738
6	Personalaufwendungen	3.857.325	3.782.100	4.082
	a) Löhne und Gehälter	—	—	—
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	590.652	596.600	545
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	2.231.274	2.246.325	2.172
	ac) übrige	108.500	8.500	468
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	—	—	—
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	497.293	500.647	497
	bb) Beihilfen	50.000	50.000	35
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	4.500	3.600	4
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	179.000	179.000	163
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	196.106	197.429	196
	bf) übrige	—	—	1
7	Abschreibungen	1.820.000	1.620.000	1.383
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.820.000	1.620.000	1.383
	b) übrige	—	—	—
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.239.720	633.200	1.383
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—
	aa) gegenüber dem BLB NRW	60.000	178.000	114
	ab) gegenüber anderen Vermietern	414.000	—	—
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	12.200	8.200	4
	c) IT-Aufwand	—	—	—
	d) Landesunfallkasse	11.000	11.000	11
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	58.500	58.500	15
	f) übrige	684.020	377.500	1.239
9	Erträge aus Beteiligungen	—	—	—
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	—	—	—
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	—	—	—
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	—	—	—
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	—	—	—
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	—	—	—
15	Außerordentliche Erträge	—	—	—
16	Außerordentliche Aufwendungen	—	—	—
17	Außerordentliches Ergebnis	—	—	—
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	—	—	—
19	Sonstige Steuern	—	—	—
	Gesamtaufwand	10.231.700	9.601.200	9.788
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	—	—	11

Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster
b) FINANZPLAN

	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 TEUR
I. Finanzbedarf			
Investitionen	–	–	–
- Gebäude	2.000.000	350.000	–
- immaterielle Vermögensgegenstände	–	–	649
Technische Anlagen und Maschinen	1.306.000	2.219.000	830
Fahrzeuge	–	–	–
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000	180.000	99
Liquiditätsreserve	–	–	–
Summe	3.371.000	2.749.000	1.578
	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 TEUR
II. Deckungsmittel			
Jahresüberschuss (vorvorletztes Haushaltsjahr)	–	31.700	–
abzüglich:			
Zuführungen zu Rücklagen	–	-15.900	–
Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 660 Titel 121 10)	–	-15.800	–
Abschreibungen	1.820.000	1.620.000	846
Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
Entnahme aus Rücklagen	–	–	–
Restbuchwerte veräußerter Anlagengegenstände	–	–	–
Verringerung der Liquidität	345.000	–	–
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Kapitel 11 330 Titel 891 80)	1.206.000	1.129.000	732
Summe	3.371.000	2.749.000	1.578

c) STELLENÜBERSICHT
Beamte

	2006	2005
Planmäßige Beamte		
Bes.Gr. A 16 Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin	1	1
Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Bes.Gr. A 13 h.D. Regierungsrat/Regierungsrätin	2	2
Bes.Gr. A 13 g.D. Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin	2	2
Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	6	6
Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	3	3
Bes.Gr. A 9 m.D. Regierungsinspektor /Regierungsinspektorin	4	4
2 (2) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbe- soldungsordnung	–	–
Zusammen	19	19

Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	37	37	–
Mittlerer Dienst	19	19	–
Gesamt	56	56	–

Das Stellensoll für Angestellte beinhaltet 2 (2) entgeltfinanzierte Angestelltenstellen (§ 7 Abs. 1 Satz 4 HHG 2003).

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2006	2005
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	6	6
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	6	6